

Kulturen im Dialog

Kultur im Spannungsfeld zwischen
Tradition und Wandel

**zusammen
leben
gemeinsam
gestalten**

- die Ursachen für migrations skeptisches Verhalten in Filderstadt erkennen.

**Identität
stiften
Vielfalt
leben**

- die Anerkennungskultur und die Toleranz aller Seiten fördern.

**Tradition
pflegen
offen sein
für Neues**

- Kontakte und Begegnungen ermöglichen.
- dauerhaft in einen gemeinsamen Dialog treten.

**Vertrautes
als Fundament
Neues als
Chance**

- die Bereitschaft fördern, sich für "den anderen" zu öffnen.

**Kulturelle
Identität
Kultur im
Wandel**

- Diskussionen mit gebührendem gegenseitigen Respekt ermöglichen und zulassen.

interFIL
vielfalt • respekt • dialog

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



FILDERSTADT

Fino Stadt.
Viele Möglichkeiten.

in Kooperation mit:

INTEGRA

BILDUNG • BERATUNG • BEGEGNUNG



Kulturen im Dialog

Kultur im Spannungsfeld zwischen
Tradition und Wandel

“DIE ETWAS ANDERE MIGRANTEN ORGANISATION VIELFÄLTIG UND INTEGRATIV“

In Filderstadt leben Menschen aus über 100 Nationen. Das Zusammenleben funktioniert in der Regel gut. Aber können wir überhaupt von einem Zusammenleben sprechen? Oft handelt es sich eher um ein „Nebeneinander“ als um ein „Miteinander“. BürgerInnen mit und ohne Migrationshintergrund leben zusammen, ohne sich wirklich näher zu kommen. Dadurch bleiben sich beide Seiten im wahrsten Sinne des Wortes „fremd“. Dieser Zustand löst in der Konsequenz häufig Gefühle des Misstrauens, der Angst vor Überfremdung und im schlimmsten Fall die Ablehnung des Anderen aus.

INTEGRA hat sich mit dem Projekt InterFil zur Aufgabe gemacht, das Verhältnis der BürgerInnen mit und ohne Migrationshintergrund zu verbessern. Gemeinsam mit unseren MultiplikatorInnen wollen wir daran arbeiten,

- die Ursachen für migrations skeptisches Verhalten in Filderstadt zu erkennen.
- die Anerkennungskultur und die Toleranz aller Seiten zu fördern
- Kontakte und Begegnungen zu ermöglichen
- Diskussionen mit gebührendem gegenseitigen Respekt zu ermöglichen und zuzulassen
- die Bereitschaft zu fördern, sich für „den Anderen“ zu öffnen
- dauerhaft in einen gemeinsamen Dialog zu treten.

Wir freuen uns über alle, die
Interesse an der Mitgestaltung
haben - sei es als Einzeller,
in der Gruppe oder im Verein.

interFIL
vielfalt • respekt • dialog

Kontakt:

www.integra-bildung.de info@integra-bildung.de Tel: 0711-79478238